



Garantiert gruselfrei oder Ein Familienmusical mit Geist – „Das Gespenst von Canterville“ im Theater am Kurfürstendamm in Berlin

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). Eine witzige, ausgezeichnete Musical-Adaptation vom berühmten Roman „The Ghost of Canterville“ von Oscar Wilde wird auf der Ku'dammbühne namens Theater am Kurfürstendamm für Groß und Klein gesungen und getanzt.

Der amerikanische Botschafter Hiram B. Otis kauft das altherwürdige Schloss Canterville trotz zahlreicher Warnungen, dass es dort spukt. Kurz nach dem Einzug geht es auch schon

los: Ein Poltergeist macht sich bemerkbar. Doch die pragmatischen Amerikaner lassen sich nicht aus dem Konzept bringen. Leider lässt sich auch Sir Simon (ein besonders unangenehmer Vorfahre der Cantervilles) nicht so schnell von seinem Vorhaben abbringen, die neuen Besitzer mal gehörig zu erschrecken. Aber egal, was er sich auch einfallen lässt, immer wieder prallt sein Spuk an der fröhlichen Familie ab. Bis schließlich die Tochter Virginia auf das verzweifelte und selbst schon völlig verängstigte Gespenst trifft und sich seiner annimmt.

Die Puppenspieler Andreas Pfaffenberg spielt und singt herrlich gleichzeitig den Butler und die Haushälterin, die als witzige 1 Meter große Handpuppe für Stimmung sorgt. Musicaldarstellerin Henriette Schreiner singt und tanzt in Dreifachrolle einmal die Tochter des amerikanischen Diplomatenpaars und auch spielt sie einen der Rabauken-Zwillingsbrüder – auch als 1 m große Handpuppe. Genauso der 20-jährige Joshua Edelsbacher, der den jungen Duke spielt und auch einen der Handpuppenzwillinge, die ständig Schabernack und Unsinn treiben. Am schwersten hat es das Schlossgespenst, Sir Simon de Canterville (Mathias Kusche), der sich ständig behaupten muss.

So kommuniziert er mit den Kleinen im Publikum, die auch rege mitgehen und auf seine Fragen ins Publikum, wie er sich vor den Zwillingen retten soll, aufgeregt mit hellen Kinderstimmchen aus dem Off antworten. Die ganz Kleinen fürchten sich stellenweise dann doch ein wenig, aber gleich geht das muntere Treiben auf der Bühne weiter. Ein 5-jähriges Mädchen kommt freiwillig auf die Bühne und gibt dem Geist Tipps, wie es am besten Menschen erschrecken kann. Zur Belohnung erhält sie einen blinkenden Zauberweihnachtsstab mit Stern. Auch der zwölfjährige Benjamin sitzt in einer Reihe gleichaltriger und verlässt den Saal mit einem Song des Musicals auf den Lippen. Das Publikum muss nämlich auch den Refrain mitsingen: „Du bist das Gespenst von Canterville und

wir hören Dir gerne zu.“

Ein wundervolles Musical mit vielen hübschen Songs und witzigen Gespenstertanzszenen, erfrischend und lustig, für Groß und Klein und garantiert gruselfrei ab einem Alter von vier Jahren.

Die Premiere fand am 18. November 2017 statt. Das Stück wird im Theater am Kurfürstendamm noch bis 27. Dezember 2017 gespielt.